

MARKTBERICHT September 2013

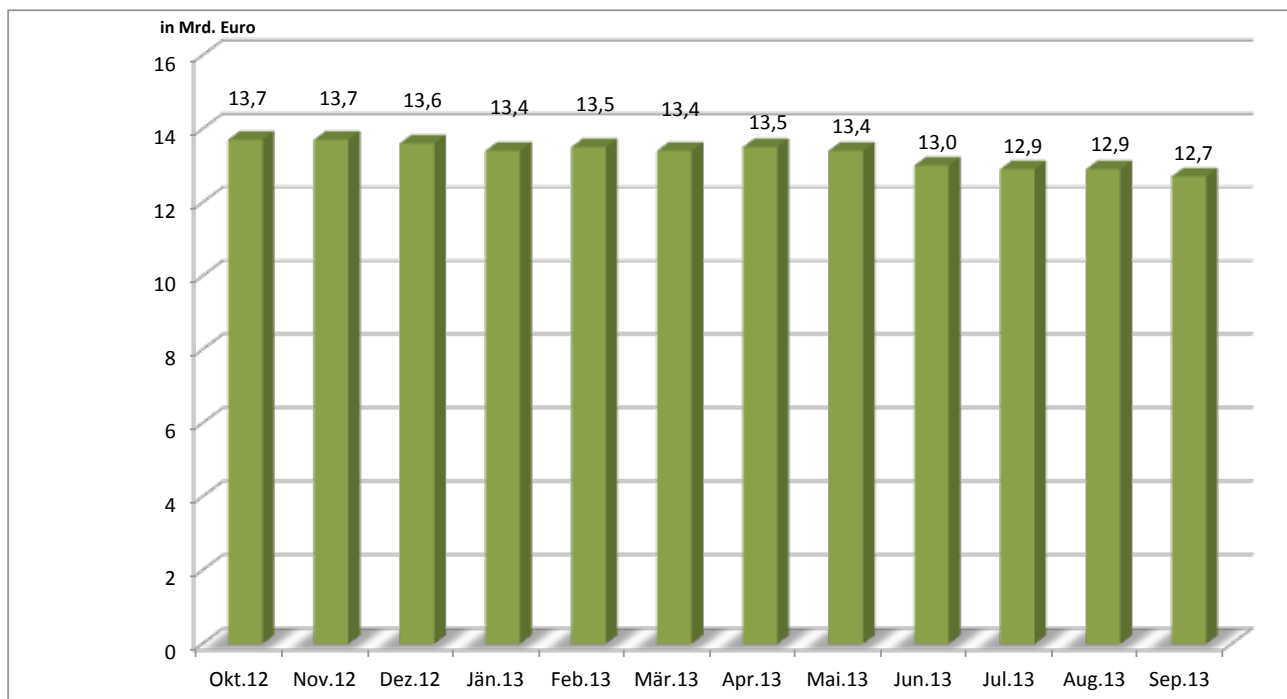
Strukturwandel am österreichischen Zertifikatemarkt

- Gesamtmarktvolumen liegt bei 12,7 Milliarden Euro
- Handelsvolumen wieder steigend, insgesamt werden 167 Millionen Euro in Zertifikaten der teilnehmenden Emittenten umgesetzt
- Umschichtung von Kapitalschutz- zu Bonuszertifikaten

Wien, am 23. Oktober 2013

Der Zertifikatemarkt in Österreich ist auch im September 2013 weiterhin rückläufig. Das Gesamtmarktvolumen sank um 1 Prozent bzw. 130 Millionen Euro. Der bemerkenswerteste Trend ist der strukturelle Wandel der Nachfrage: In der derzeitigen Marktsituation werden aufgrund des Niedrigzinsumfeldes deutlich weniger Kapitalschutzprodukte nachgefragt und der Bedarf an Teilschutzprodukten (Bonuszertifikaten) steigt.

Volumen des österreichischen Zertifikatemarktes in den vergangenen 12 Monaten in Mrd. Euro



■ Open Interest exkl. Zinsprodukte ZFA-Mitglieder
 ■ Open Interest restl. Marktteilnehmer (geschätzt)

■ Open Interest strukturierte Zinsprodukte ZFA-Mitglieder

Open Interest exkl. Zinsprodukte der fünf ZFA-Mitglieder

Im Gegensatz zur Gesamtmarktentwicklung legt das ausstehende Volumen (exkl. Zinsprodukte) zu. Der Open Interest der fünf führenden Mitglieder des ZFA (Raiffeisen Centro Bank, Bank Austria, Erste Bank, Volksbank und Royal Bank of Scotland) liegt im September um 0,8 Prozent bzw. 39 Millionen Euro höher als im Vormonat. Das Wachstum ist dabei maßgeblich auf positive Preiseffekte zurückzuführen.

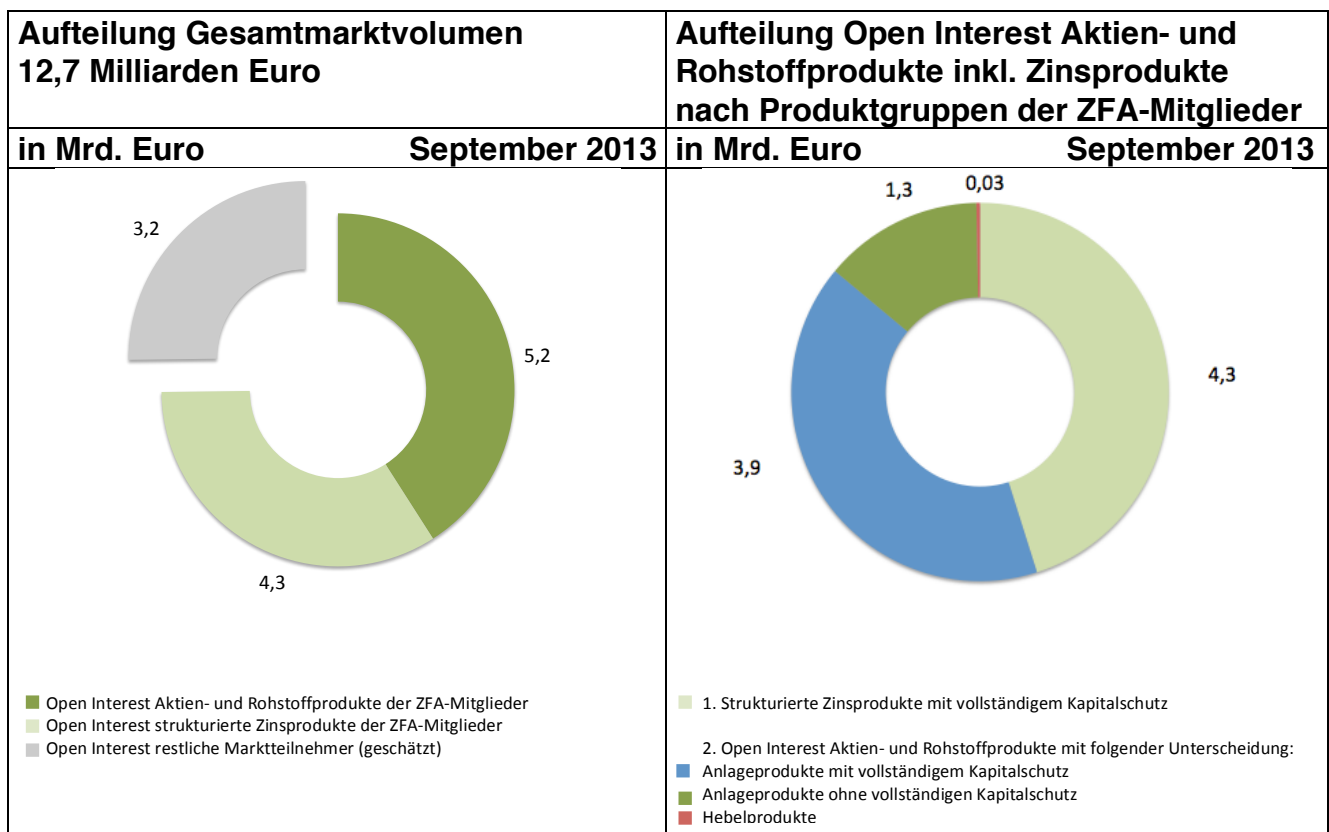
Die Zertifikatekurse steigen durchschnittlich um 0,9 Prozent. Preisbereinigt lässt sich somit ein leichter Rückgang des Open Interest von 0,1 Prozent bzw. 6 Millionen Euro beobachten.

Das Wachstum ist sowohl auf Anlage- als auch auf Hebelprodukte zurückzuführen, wobei der Anstieg von Hebelprodukten leicht überproportional ist. Mit weiterhin 99,4 Prozent des investierten Volumens bleiben Anlageprodukte unverändert die dominierende Kategorie und sind somit eindeutiger Treiber der Gesamtmarktentwicklung.

Open Interest strukturierter Zinsprodukte der fünf ZFA-Mitglieder

Das ausstehende Volumen von strukturierten Zinsprodukten verringert sich im Vergleich zum Vormonat August um 3,1 Prozent bzw. 137 Millionen Euro.

Der Open Interest von Zinsprodukten zum Stichtag 30. September 2013 beträgt entsprechend 4,3 Milliarden Euro Aufgrund der Verluste in den Vormonaten sowie im September ist seit Jahresbeginn ein Rückgang des investierten Volumens in Zinsprodukten von 6,2 Prozent bzw. 284 Millionen Euro festzustellen.

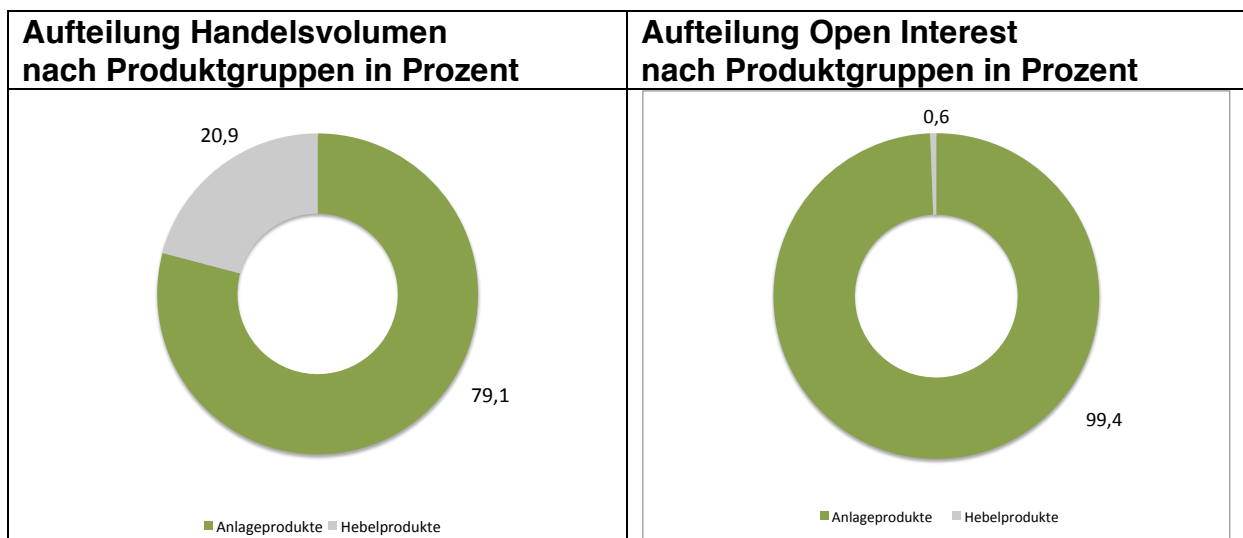


Aufteilung Open Interest nach Produktgruppen

Kategorie	Anzahl	Anteil	Open Interest	Anteil	Open Interest preisbereinigt	Anteil
	#	%	T€	%	T€	%
Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz	517	7,2%	3.923.150	74,6%	3.901.663	74,9%
Anlageprodukte ohne vollständigen Kapitalschutz	2.361	33,0%	1.299.795	24,7%	1.277.483	24,5%
Summe Anlageprodukte	2.878	40,3%	5.222.945	99,4%	5.179.146	99,4%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	2.633	36,8%	9.052	0,2%	9.190	0,2%
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.638	22,9%	24.825	0,5%	23.163	0,4%
Summe Hebelprodukte	4.271	59,7%	33.877	0,6%	32.353	0,6%
Gesamt	7.149	100,0%	5.256.822	100,0%	5.211.499	100,0%

Handelsvolumen steigt wieder an

Nach einem Rückgang des Umsatzvolumens im Vormonat haben im September die Umsätze in strukturierten Finanzprodukten wieder zugelegt. Insgesamt werden 167 Millionen in Zertifikaten der teilnehmenden Emittenten umgesetzt. Damit ist das Umsatzvolumen gegenüber dem Vormonat um 14,9 Prozent bzw. 22 Millionen Euro gestiegen. Das Umsatzwachstum lässt sich dabei maßgeblich auf die Kategorie der Anlageprodukte zurückführen.



Rückfragehinweis:

Mag. Heike Arbter

Zertifikate Forum Austria

Tel. +43 1 515 20-407

heike.arbter@zertifikateforum.at